



BARTHOLOMÄUS BLÄTTLA

Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinde Brodswinden

Februar - März 2019 Nr. 157

„Meine Zeit steht in deinen Händen“ (Psalm 31)

Liebe Leserin, lieber Leser!

In meinem Studium war ich drei Semester in der schönen Stadt **Heidelberg**. Durch einen Freund bekam ich als Herberge eine zwar äußerst bescheidene Bude; aber sie lag direkt am Marktplatz, unterhalb vom herrlichen Schloss. Und gleich um die Ecke: die geschichtsträchtige **Heilig-Geist-Kirche**.

Just in der Zeit, Ende der 70er, arbeitete der namhafte **Künstler Johannes Schreiter** an dem Auftrag, Entwürfe für die zu erneuernden Fenster dieser Kirche anzufertigen. Zwölf außergewöhnliche Entwürfe entstanden. Der großartige **Fenster-Zyklus** konnte jedoch nicht verwirklicht werden, weil der Künstler in ihnen, untypisch, modernes Wissen mit Fragen des Glaubens verband. Ein Exemplar hieß z.B. „Biologie-Fenster“, ein anderes „Physik-Fenster“, ein drittes „Musik-Fenster“...

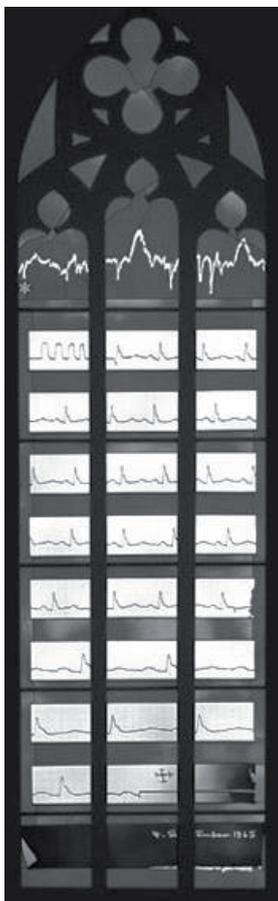
Bekannt wurde das „**Medizin-Fenster**“ (siehe Bild), das dann in der **Darmstädter Stifts-Kirche** verwirklicht wurde. Darin konfrontiert Schreiter den Betrachter mit dem Anfang und der Endlichkeit des Lebens:

Auf rotem Hintergrund sieht man aufgezeichnete **Herztöne eines Ungeborenen**.

Ein himmelblauer Stern (hier leider alles grau) weist auf die **Geburt**. Darunter werden auf EKG-Streifen **Frequenzen des Herzens** sichtbar. Es pulsiert im Rhythmus, doch mehr und mehr zeichnen sich Unregelmäßigkeiten ab. Ein kurzer Infarkt, ein Riss: die **letzte Phase** des Lebens. In der sich glättenden Linie erahnt man den Dauerton, der den Herzstillstand anzeigt. Am Ende wieder, rechts ganz am Rand: ein Zeichen – aber nicht nur ein schwarzes Kreuz, sondern ein **himmelblaues Glasstück**. Mehr als nur Herzstillstand!

Keiner weiß, wann bei ihm das letzte Mosaik-Teilchen der Fenster erreicht wird, wo der Herzschlag auf die Null-Linie zuläuft. **Gott sei Dank für alle Wunder** in der modernen Medizin. Und danke an alle Menschen im Rettungsdienst, die ein Herz

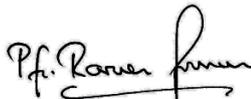
oft wieder zum Laufen bringen. Fast wie eine neue Geburt!



Das Größte ist es, wenn ich mit dem Psalm-Beter sagen kann: „**Meine Zeit steht in deinen Händen**“! Schon vor der Geburt hast du mich gekannt (Jeremia 1), und zeit meines Lebens war ich in deiner Hand; in guten Tagen, und in schweren Tagen, wo das Herz nicht so im Takt schlug. Aber dein Herz hat doch immer im Rhythmus für mich geschlagen, und das hat nie aufgehört (Jeremia 31). Meine Zeit – wo immer ich mich gerade „auf dem Bild dieses Fensters“ befinde, war und ist in deiner Hand, und darf auf dieses himmelblaue „Glasstück“ zulaufen. Gott sei Dank!

„Meine Zeit steht in deinen Händen. Nun kann ich ruhig sein, ruhig sein in dir. Du gibst Geborgenheit, du kannst alles wenden. Gib mir ein festes Herz, mach es fest in dir“!

Viel Geborgenheit, und seien Sie diesem Gott befohlen,

Ihr 

Senioren-Nachmittag

Unsere **Vorweihnachtsfeier** am **Nikolaustag** wurde festlich ausgestaltet von der **Veehharfen-Gruppe**, die uns begrüßte mit dem Weihnachtslied aus Oberösterreich: „Es wird scho glei dumpa“. Im Laufe des Nachmittags folgten weitere fünf Instrumental-Stücke, wie etwa „Seht, die gute Zeit ist nah“, „Zu Bethlehem geboren“ und „Abend wird es in der Welt“. Zusammen mit unserem Organisten sangen wir noch weitere Advents-**Lieder**.

Wie üblich, erfreute uns eine Abordnung vom **Kindergarten** mit Liedern und einem netten Geschenk. „Ihr“



Song von der „Weihnachtsbäckerei“ wurde dabei mit viel Energie und Begeisterung vorgetragen.

Dafür gab's danach was Leckeres als Belohnung.

Wir hörten an diesem Nachmittag **Gedichte und Kurzgeschichten**, wie „Gott kommt zu uns“ und

„Wenn es dämmt am Heiligen Abend“, und

Besinnliches

zur Adventszeit – wie z.B. auch zu Rembrandts Bild, das er kurz nach dem Tod seiner Frau Saskia gemalt



hat: „Die Anbetung der Hirten“.

Ein mit 18 Kerzen geschmückter Tannenbaum symbolisierte die 18 Tage

bis Heiligabend, und jede Kerze war mit einer **Quizfrage** bestückt, der jeweils zwei Antworten zugeordnet



- waren – aber nur eine war richtig (rote oder grüne Karte hoch). Wisst ihr es noch?
- In welcher Stadt gab es den ersten Adventskranz? (Hamburg / Frankfurt)
 - Glaskugeln wurden erfunden (von geschickten Glas-Bläsern aus Thüringen / in der berühmten Glasstadt Venedig)
 - In welchem heutigen Land lebte Sankt Nikolaus? (Russland / Türkei)
 - Werden Ochs und Esel in der Weihnachtsgeschichte genannt? (Nein / nur bei Lukas)
 - Der Dichter von „Ihr Kinderlein, kommet“ wurde in (Nürnberg / Dinkelsbühl) geboren ...

Danke an das eifrige Team, an die Aktiven und an alle **Bäckerinnen**, die uns wieder mächtig verwöhnt haben.

Ein spezieller Dank auch für die intensive Vorbereitung der Feier. Auf dem Tisch lag, auf jedem Teller, ein **gebastelter Engel**, der aus Notenpapier hergestellt war. Kleid und Flügel waren voller Text und Noten aus alten Weihnachtsliedern (dafür wurden aber nicht viele Gesangsbücher vernichtet, es waren nur Kopien). Was für eine Fleiß-Arbeit, so viele Kleider zu falten und zusammen zu stecken! Und dann war der Engel sozusagen ein einziger Gesang, erfüllt von Musik: „Lobt Gott, ihr Christen, alle gleich“!



Dazu lag noch auf jedem Tisch ein **Schmuckstück aus Holz**, in das die vier Adventskerzen gesteckt werden konnten – alles extra für diese schöne Advents-Feier entworfen.

werden konnten – alles extra für diese schöne Advents-Feier entworfen.

Am **31. Januar** haben wir dann Gäste vom Ansbacher „**Erzähl-Café**“ erwartet (der Termin liegt leider hinter dem Redaktions-Schluss dieses Briefes).

Im März folgt der **nächste Senioren-Nachmittag**. Am Donnerstag, den **28. März**, bekommen wir hohen Besuch. Lassen Sie sich in das Leben der Bürger vergangener Zeiten entführen! Der **historische Nachtwächter** wird uns bei seinem „Rundgang“ allerlei Wissenswertes erzählen.



Staffelübergabe im Kirchenvorstand

Wieder durften wir am **1. Advent** ein neues Kirchenjahr einläuten, mit der Bitte, dass der „HERR der Herrlichkeit“ einziehen möge. Damals ist er nach Jerusalem gekommen, und heute erwarten wir ihn in unserer Stadt, und in der Gemeinde, in unserer Kirche, und in unseren Häusern und Herzen. **„Ach zieh mit deiner Gnade ein“** – und das nicht nur zur schönen Weihnachtszeit.

Unter den Klängen unseres Posaunenchores gab es noch einen weiteren Einzug: es kamen „alt“-gediente und jüngere Menschen-Kinder, die im Auftrag des HERRN im bisherigen bzw. im neuen Gemeinde-leitenden Gremium dien(t)en.

Mit Dankesworten, Geschenk und



Applaus wurden (siehe Bild) **Hans Sturm, Erika Weiß, Gerlinde Nehr** und **Harald Kernstock** in den „Ruhestand“ **verabschiedet.**

Ein **besonderer Dank** galt **Vertrauensmann Hans Sturm** für seinen außergewöhnlichen und aufopferungsvollen Dienst. Immer voller Einsatz, und immer und selbstverständlich zur Stelle. Vorbildlich! Vielen Dank, auch für die weitere Mitarbeit (Beerdigungen...).

Dann wurden die „neuen“ KirchenvorsteherInnen (4 von 8 waren bereits in der letzten Periode mit dabei) **auf ihr Amt verpflichtet** und dafür gesegnet: **Claudia Frank, Klaus Hufnagel** und **Benita Schuppener** aus Brodswinden, **Werner Herzog** und **Siegfried Wellhöfer** aus Claffheim, **Werner Wöhrer** aus

Gösseldorf, **Christine Schiefer** aus Wallersdorf, **Sabine Bergmann-Schwarzbeck** aus Wolfartswinden.



Auch sie bekamen ein paar warme Worte, ein Geschenk und viel Applaus. Möge Gott für den Dienst Gnade und Weisheit geben. Danke für eine aktive Zusammenarbeit, zum Wohl der Gemeinde, und zur Ehre unseres HERRN.

Erinnert ihr euch an das Predigt-Zitat vom brasilianischen Erzbischof **Dom Hélder Câmara**? „Der HERR braucht sie“, hieß es in der Evangelien-Lesung von den Eselchen, die Jesus für seinen Einzug in Jerusalem brauchte. Dom Hélder Câmara hat den Esel als Vorbild für sich selber gesehen, und gebetet: „**Lass mich dein Esel sein**“.

Damit ich den König, Jesus, trage – da, wo er hin will. Cooles Bild, auch wenn wir in echt keine Esel sind...

Im Januar hat das neue Team sich daran gemacht, den/die Nachfolger/in für Vertrauensmann Hans Sturm zu wählen. Ergebnis: **Christine Schiefer** wurde zur **Vertrauensfrau** gewählt und **Werner Wöhrer** zu ihrem **Stellvertreter**.

Weiter ging es um spezielle **Beauftragungen** im Kirchenvorstand. Sie werden hier veröffentlicht, weil Sie
 - zum einen erfahren dürfen, was im Kirchenvorstand so gemacht und beschlossen wird, und
 - zum anderen im Bedarfsfall sich an eine entsprechend beauftragte Person wenden können.

Die **Liste der Beauftragungen** steht hier (nicht ganz vollständig) in alphabetischer Reihenfolge.

Bauausschuss	Werner Herzog, Klaus Hufnagel
Dekanatssynode	Sabine Bergmann, Werner Wöhrer
Erwachsenenbildung	Klaus Hufnagel
Frauenarbeit	Sabine Bergmann
Friedhof	Christine Schiefer, Siegfried Wellhöfer
Gesamtkirchenverwaltung (GKV)	Siegfried Wellhöfer, Werner Wöhrer
Hauptausschuss in der GKV	Werner Wöhrer
Jugendarbeit	Benita Schuppener, Klaus Hufnagel
Kindergarten	Sabine Bergmann, Claudia Frank
Kirchenfleger/in	Werner Herzog, zur Einarbeitung Claudia Frank
Konfirmandenarbeit	Benita Schuppener, Klaus Hufnagel
Mission	Werner Wöhrer
Öffentlichkeitsarbeit	Christine Schiefer
Senioren- und Männerarbeit	Werner Herzog
Umwelt	Klaus Hufnagel

Epiphaniassfrühstück

Am 6. Januar war Frau Götz zum **Epiphaniass-Gottesdienst** zu Besuch. Sie sprach im Gottesdienst zu „Heilig-Drei-König“ über den **vierten König**, der der Legende nach in Russland den Stern sah und sich nach Bethlehem aufmachte. Er verkaufte sein gesamtes Hab und Gut, um drei Diamanten als Geschenk für den neugeborenen König zu kaufen und macht sich dann auf den Weg. Im Zuge seiner Reise verschenkt er seine drei Diamanten an bedürftige Menschen und endlich im Heiligen Land angekommen, tauscht er sich als Galeerensklave für einen Familienvater ein. Nach dreißig Jahren kommt er als Sklave frei und kommt dann nach Golgatha, wo er den König endlich am Kreuz antrifft und er merkt, dass er mit seinem Leben ein noch größeres und kostbareres Geschenk gemacht hat, als mit den drei Diamanten.



Während des Gottesdienstes gab es ein **reichhaltiges Frühstück**.

Vielen Dank an alle, die für das Gelingen des Gottesdienstes beigetragen haben: an alle Besucher, an alle die vor und nach dem Gottesdienst für das Frühstück geholfen haben und an Herrn Bauer, der für die musikalische Begleitung des Gottesdienstes gesorgt hat.

Ehrung im Posaunenchor

Die **Weihnachts-Gottesdienste** waren, wie üblich, festlich ausgestaltet. Auch der Posaunenchor war wieder sehr aktiv. Am 1. Feiertag, an dem neben Orgel und Chor der Männergesangsverein den Gottesdienst mit den Chorälen „Herbei, o ihr Gläubigen“ und „Freu dich, o Welt“ bereicherte, wurde einer unserer Bläser **geehrt**:

Matthias Kugler, der, wie Chorleiter Hans Muser betonte, eine hervorragende Ausbildung zum Profi-Musiker hinter sich hat, und dennoch sich gern in unseren Chor mit seiner Begabung einbringt.

Pfarrer Rainer Grimm bedankte sich bei Chorleiter Hans Muser und bei allen Bläsern für den Einsatz mit den Instrumenten, und besonders bei Matthias Kugler, der mit seiner Posaune dem Klang nochmal eine ganz spezielle Note verleiht. Echt stark!

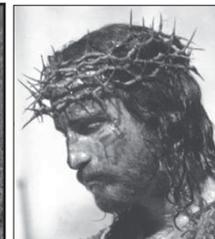
Danke für die **25-jährige Treue** im Dienst, und mögen es noch viele weitere Jahre werden. Vom Verband bekam Matthias Kugler eine **Urkunde mit Nadel**, von der Kirchengemeinde ein Buchgeschenk, und von den Gottesdienst-Besuchern einen herzlichen Applaus.



Passionsandachten

Herzliche Einladung zu drei Abend-Andachten in der Passionszeit, jeweils an einem **Freitag** ab **19.00 Uhr** im **Gemeindehaus**: am **15. März**, am **29. März** und am **12. April**.

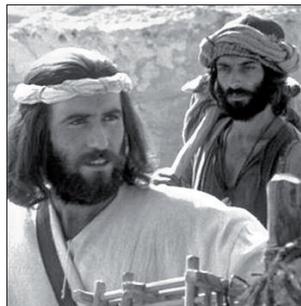
Gönnen Sie sich diese gute halbe Stunde der Besinnung, die unter dem Gesamt-Thema eines Liedes von Alberth Frey steht: „**Siehst du das Lamm**“?



Abende der Begegnung

Mitte Februar haben wir im Gemeindehaus interessante **Begegnungs-Abende**. **Peter Reid**, der seit fünf Jahren Leiter am Jugendzentrum „Bodenseehof“ und seit zwei Jahren Internationaler Leiter der „Fackelträger“ ist, besucht uns vom 12. bis zum 17. Februar. Ich (Pfarrer Grimm) und viele andere freuen sich schon auf die Begegnung.

Peter Reid ist gebürtiger Amerikaner und 58 Jahre alt (aber jung geblieben). Seit 1984 ist er Mitarbeiter bei den „Fackelträgern“. Ich kenne ihn seit über 30 Jahren und habe ihn schätzen gelernt (nicht nur, weil er in „meiner“ ersten Gemeinde seine erste Predigt auf deutsch halten durfte). Peter Reid hat eine liebenswerte, seelsorgerliche Art, und er spricht – für alt und jung interessant – sehr anschaulich über das Evangelium.



Deshalb herzliche Einladung zu diesen Tagen. **„Abende der Begegnung“: Dienstag, 12. – Samstag, 16. Februar**, jeweils ab **19.30 Uhr** im **Gemeindehaus**. **„Menschen begegnen Jesus**. In der Seelsorge Jesu“. Anschließend kann man gern noch ein wenig bei einem leckeren **Häppchen**

zusammen sitzen und einem netten Menschen begegnen.

Die Gemeinde-Woche schließt mit einem **Gottesdienst** am **Sonntag, den 17. Februar**, ab **10.00 Uhr** in der **Kirche** (und anschließend gibt es noch einen Kirchkaffee).

R.G.

Lobpreisabend im Gemeindehaus

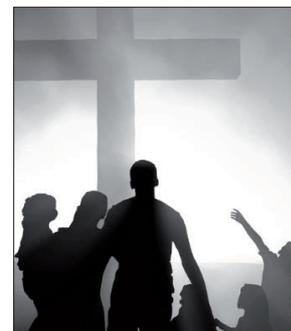
„Seid allezeit fröhlich, betet ohne Unterlass, seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch.“ (1. Thessalonicher 5,16-18)

Aus einer kleinen Idee ist eine kleine Gruppe von Erwachsenen entstanden, die sich **mittwochs von 19.30 bis 21.00 Uhr zum Singen und Beten** im Gemeindehaus Brodswinden trifft.

Ohne große Vorbereitung singen wir Lieder, tauschen uns über Aktuelles aus und bringen unsere Anliegen im Gebet vor Gott. Dabei liest auch mal jemand spontan eine Geschichte vor.

Doch diese kleine Gruppe muss nicht klein bleiben. Jeder, der Interesse hat, sich mit anderen Christen aus der Gemeinde zu treffen, ist herzlich willkommen!

Es kann allerdings auch mal sein, dass der Lobpreisabend nicht zustande kommt. Bei Interesse könnt ihr euch gerne bei den Schuppeners (0981/9776197 – oder Benita, siehe Rückseite) melden.



C.S.

Frauenfrühstück

Es ist **ein ungewohnter Wochentag**, aber nur so konnten wir eine wunderbare Referentin für unser nächstes Frauenfrühstück gewinnen. Termin ist: **Freitag, 8. März, 9.00 Uhr** im Gemeindehaus. Thema: **„Die Apfelgräfin erzählt aus ihrem Leben“**. Wir freuen uns, **Daisy Gräfin von Arnim**, die als „Apfelgräfin“ weithin bekannt ist und mehrere Bücher veröffentlicht hat, begrüßen zu dürfen, und wir sind gespannt, was sie aus ihrer reichen Erfahrung zu erzählen hat. Daisy Gräfin von Arnim kommt aus der Uckermark und ist ein humorvoller, offener und liebevoller Mensch, der auch geistlich viel zu sagen hat. Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen. Wie üblich, werden wir auch wieder ein **reichhaltiges Frühstücks-Büffet** bereithalten.



Übrigens – für den, den es interessiert: Die Dichterin Bettina von Arnim, eine Schwester von Clemens Brentano und Freundin Goethes (gestorben 1859), deren „Kopf“ auf dem grünen 5-Mark-Schein war, ist eine Vorfahrin vom Ehemann der Gräfin; ebenso der Schriftsteller Achim von Arnim (gestorben 1831), der neben Brentano und Joseph von Eichendorff ein wichtiger Vertreter der Heidelberger Romantik war.

Frauenkreis



Unsere **Weihnachtsfeier** im **Dezember** war mit viel Singen von Adventsliedern geprägt. Daniela Denk hat uns wunderbar auf der Gitarre begleitet. Es gab natürlich auch einige besinnliche und heitere Geschichten. Und eine leckere Weihnachtsbäckerei. Das Highlight des Abends war ein Zimtparfait mit heißer Kirschoße.

Im **Januar** besuchten wir anlässlich der alljährlichen **Allianzgebetswoche** einen Abend mit Geschwistern aus dem Dekanat in Meinhardswinden.

Im **Februar** sind wir bei der Eröffnung der „**Abende der Begegnung**“ dabei, mit Peter Reid vom „Bodenseehof“ als Gastredner.

Im **März** werden wir den **Weltgebetstag**, dessen Ablauf heuer von Frauen aus Slowenien entworfen worden ist, in einer benachbarten Gemeinde feiern. Dazu gibt es noch nähere Informationen.



Herzlichen Glückwunsch an unsere Geburtstags- „Kinder“ ...

... im Februar

01.	Renate Meyer, Brodswinden	zum 70.
02.	Hedwig Kießling, Brodswinden	zum 83.
02.	Johann Dietrich, Brodswinden	zum 81.
02.	Renate Lang, Wolfartswinden	zum 71.
04.	Wilhelm Häßlein, Brodswinden	zum 82.
05.	Helmut Krug, Brodswinden	zum 72.
07.	Johann Stürzenhofecker, Brodswinden	zum 79.
07.	Else Kammerer, Brodswinden	zum 71.
12.	Rolf Forstmeier, Brodswinden	zum 73.
12.	Monika Liederer, Brodswinden	zum 70.
14.	Erna Stürzenhofecker, Brodswinden	zum 79.
20	Luise Friedrich, Winterschneidbach	zum 81.
21.	Betti Arnold, Höfstetten	zum 84.
22.	Elfriede Daum, Höfstetten	zum 78.
22.	Helmut Reuter, Brodswinden	zum 72.
25.	Rudolf Bergmann, Wolfartswinden	zum 71.

... und im März

03.	Anna Beuschel, Brodswinden	zum 92.
05.	Frieda Scheuerlein, Winterschneidbach	zum 85.
09.	Lisette Sperr, Wallersdorf	zum 83.
10.	Luise Ziegler, Winterschneidbach	zum 90.
18.	Luise Scheuber, Brodswinden	zum 89.
19.	Irmgard Frank, Brodswinden	zum 71.
24.	Dr. Sigurd Kreis, Wolfartswinden	zum 82.
31.	Karolina Sehl, Wolfartswinden	zum 93.

Gottesdienste in unserer Bartholomäus-Kirche ...



... im Februar

03. Februar	9.30 Uhr Gottesdienst	Pfarrer Grimm
10. Februar	9.30 Uhr Gottesdienst	Pfarrer Grimm
17. Februar	10.00 (!) Uhr (nicht 9.30 Uhr, wie im Ansbacher Gemeindebrief veröffentlicht) Gottesdienst, anschließend Kirchkaffee	Peter Reid
24. Februar	9.30 Uhr Gottesdienst	Lektor Bergmann

Sonntag, 10. Februar 9.30 Uhr Kindergottesdienst



... im März

03. März	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)	Pfarrer Grimm
10. März	9.30 Uhr Gottesdienst, anschließend Kirchkaffee	Lektor Wirth
17. März	9.30 Uhr Gottesdienst	Pfarrer Grimm
24. März	10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden, anschließend Kirchkaffee	Pfarrer Grimm
31. März	9.30 Uhr Gottesdienst	Theologin Anschütz

Sonntag, 10. März 9.30 Uhr Kindergottesdienst





Aus unserem Kindergarten

Auch wir vom Kindergarten sind gut im neuen Jahr angekommen, und es gibt wieder einiges zu berichten.

Dankeschön!

Wir vom Team bedanken uns ganz herzlich bei den Eltern, die uns beim letzten Weihnachtsmarkt beim Schmücken der Bude, beim Rühren des Waffelteiges, beim Basteln der Weihnachtsklammern und beim Verkauf der Waffeln und der Baguettes unterstützt haben.

... und noch ein Dank geht an...

... Kurt Bittner aus Höfstetten, der uns einen „hölzernen Adventskranz“ vorbeibrachte. Er fand sofort Verwendung.

... Caroline Enders aus Brodswinden. Sie schenkte uns verschiedene Bücher für Kinder.

... an Familie Denk aus Höfstetten, die uns aus dem Bestand Dekorationsmaterial überließ. Vergelt's Gott!

Rückblick auf die Weihnachtsfeier

- Zu unserer Weihnachtsfeier in der Kirche waren viele Familien mit ihren Kindern und Verwandten gekommen. Mit dem Lied „Macht euch bereit“ stimmten die Kinder uns ein. Im Anschluss erlebten wir die Weihnachts-Geschichte von Kindern dargestellt und von ihnen mit Orff-Instrumenten begleitet. Dabei sangen die Kinder den Hirten zu „Wacht auf, und schlaft nicht mehr“, worauf sie sich auch auf den Weg zur Krippe machten. Schließlich wurde in einem Fingerspiel der Kinder noch einmal deutlich gemacht, wie unbequem es im „Weihnachtsstall zu Bethlehem“ doch war. Nach einer kurzen Andacht von Pfarrer Grimm, einem Gebet, dem Vaterunser und dem Segen klang unsere Feier mit dem gemeinsamen Lied „Stille Nacht“ dann aus.

- Herzlich bedanken möchten wir uns in diesem Zuge bei Werner Herzog aus Claffheim, der uns mit dem prompten und vorzeitigen Aufbau der Weihnachtsbühne in der Kirche noch mehr „Spielraum“ verschaffte.

Unsere Termine

Februar

- Montag, 25.2.: **Besuch der Zahnärztin.** An diesem Vormittag besucht uns die Zahnärztin Frau Dr. Sturm. Sie erklärt den Kindern, welches Essen gut für ihre Zähne ist und wie sie ihre Zähne richtig putzen.

März

- Mittwoch, 13.3.: **Elternabend „Kidspro“.** Julia Möstl vom Verein „Kidspro“ stellt den Eltern der angemeldeten Kinder vor, was das Kinderschutzprogramm enthält, das sie im April dann mit den Wackelzähnen durchführt. Beginn ist um 19 Uhr.

- Mittwoch, 20.3.: Die „**Rollende Kulisse**“ kommt. Die „Rollende Kulisse“ macht an diesem Vormittag mit ihren Marionetten bei uns Station und führt das Stück „Die kleine Zirkusprinzessin“ auf. Wir freuen uns schon!

- Donnerstag, 28.3.: **Elternabend zum Themenprojekt „Freunde“.** Die Psychologin Diana Stark begleitet

das Team momentan zum Jahresthema „Freunde“. An diesem Abend macht sie auch einen Elternabend begleitend zu diesem Thema. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Wir wünschen Ihnen und uns eine gesegnete Zeit. Mal sehen, ob der Winter noch einmal Einzug hält oder ob Gott gleich den Frühling vorbeischickt...

Ihr Kindergartenteam

Aus dem Elternbeirat

REWE-Wette

Am **08.12.2018** hat der REWE-Markt in Meinhardswinden zusammen mit dem Elternbeirat eine Wette zugunsten des Kindergartens veranstaltet, vielen Dank an das REWE-Team! Wir sollten **mindestens 100**

Eimer zu je 7,50 Euro mit Obst und Nüssen verkaufen, dieses Ziel wurde mit 146 verkauften Eimern **weit übertroffen**.

Die Eimer samt Inhalt wurden von der REWE gesponsert, der Erlös kommt zu 100% dem Kindergarten zugute. Bei aufgerundet 150 Eimern sind das stolze 1125 € (und das wurde nochmal auf 1250 € aufgerundet)! Es war wirklich super, dass so



viele Brodswindener vorbeigeschaut und einen Eimer gekauft haben, vielen herzlichen Dank!!! Das Geld wird unter anderem dazu verwendet, den Auftritt der „Rollenden Kulisse“ im Kindergarten zu unterstützen.

Frühjahrsbasar

Am **Sonntag, den 17.02.2019** von **14.00 bis 15.30 Uhr** organisiert der Elternbeirat wieder einen Basar für gebrauchte Kinderbekleidung, Spielsachen und Bücher im Gemeindehaus. Es wird Kaffee und Kuchen (auch zum Mitnehmen!) angeboten, für die Kinder gibt es einen Spielbereich. Wir freuen uns auf viele Kinder, Eltern, Großeltern und Freunde! Wer selbst etwas verkaufen möchte, kann sich gerne bei Tanja Mitchell (tel. 0981-95450) melden.

Bitte merken Sie sich den Termin vor und schauen Sie doch an diesem Tag vorbei!

Neues von den Septs

Jetzt ist es wirklich schon 1 ½ Jahre her, als wir von Deutschland nach Sambia gereist sind. Seither ist in unserem Leben viel passiert.

Um möglichst viel von Land und Leute kennen zu lernen, haben wir unseren Wohnort innerhalb Sambias des Öfteren gewechselt. Von der Hauptstadt, in der vieles an ein westliches Land erinnert, bis hin zu einer kleinen



Stadt, in der das Leben so anders ist als hier in Deutschland, war eigentlich alles dabei.

In der besagten Kleinstadt haben wir sechs Monate als einzige Weise mit Sambiern gelebt. Mitten in einer ärmeren Gegend hatten wir ein kleines Häuschen auf dem Grundstück einer ganz tollen Familie, die uns viel über Sprache, Kultur und das Leben in Sambia beigebracht hat. In dieser Zeit war echte Handarbeit für uns angesagt. Unseren täglichen Bedarf an Wasser haben wir am einzigen Wasserhahn auf unserem Grundstück in Eimern geholt, unsere Wäsche haben wir per Hand gewaschen, die Campingdusche und Klospülung ebenfalls per Hand befüllt. Unser Alltag war sehr

anders als hier in Deutschland, und genau das hat uns geholfen, die Einheimischen besser kennen und verstehen zu lernen.

Seit Mai 2018 leben wir jetzt in Ndola, einer Stadt mit ca. 600.000 Einwohnern, großen Supermärkten, einem Flughafen und einer relativ guten Infrastruktur. Die Mehrzahl unserer Kollegen leben ebenfalls in der Stadt, und wir sind in dem Kollegenteam sehr gut aufgehoben.

Unsere Arbeit

Nach dem ersten Jahr Sprache und Kultur lernen war es im September 2018 dann soweit, das Jüngerschaftsprogramm, für das wir nach Sambia gereist sind, hat begonnen. Insgesamt acht Jugendliche, fünf Deutsche und drei Sambier, sind für acht Monate in das Haus neben uns eingezogen. Doch was genau ist ein „Jüngerschaftsprogramm“?

Unser Ziel ist es, die Jugendlichen in ihrer persönlichen Beziehung zu Gott zu stärken und ihren Charakter zu schleifen. Dazu haben wir eine Art Stundenplan für die Woche ausgearbeitet, in dem wir Unterricht über verschiedene Themen haben, unterschiedliche Jungscharen halten, Kirchen in ihrer Jugendarbeit unterstützen, ein Waisenhaus besuchen, um dort Kinder mit Behinderung zu unterrichten, und auch praktische Arbeiten machen. Es ist also sehr vielseitig gestaltet. Das Programm leiten wir gemeinsam mit einem sambischen Ehepaar unseres Kirchenverbandes.

Ganz aktuell sind wir bis voraussichtlich März hier in Deutschland, um unser erstes Kind zur Welt zu bringen. Danach geht es für uns zu dritt zurück nach Sambia, um die Jugendlichen zu begleiten.

Viele Grüße, Carmen und Manuel

An alle Teens **AUFGEPASST!!!**

Am **Dienstag, 5.2.19, 18.30** (– 20.00) Uhr

startet der neue Teeniekreis im Gemeindehaus!!!

Eingeladen sind alle Jungs und Mädels ab der 7. Klasse.

Im Mittelpunkt steht jede Menge Aktion: Freunde treffen, Spiele, Kochen, Kreativangebote, Kickern, Ausflüge, Sport.

Zudem werden wir über Gott und die Welt reden und uns anschauen, wie wir unseren christlichen Glauben ganz praktisch im Alltag anwenden können.

Auf Euer Kommen freut sich Benni, Michi und Cori (0981/9776197)



Die Jungschar (Freitag 16.30-18.00 Uhr, 5.+6. Klasse) wird vorerst nicht stattfinden, dafür laden wir alle Teens herzlich zum neuen Teeniekreis ein...



Jungscharübernachtung

Vom 30.11.18 bis zum 1.12. fand die Jungscharübernachtung statt. Zunächst trafen wir uns in Sachsen am Bahnhof, um mit dem Zug nach Nürnberg in die **Eishalle** zu fahren. Dort drehten wir ein paar Runden und fuhren hungrig zurück nach Brodswinden.

Im Gemeindehaus warteten schon leckere **Burger**. Nach dem Essen schauten wir noch einen **Film**.

Natürlich gab es auch eine **Nacht-Wanderung**, bei der wir extra weit raus Richtung Bosch liefen, um uns nochmal richtig

austoben zu können. Danach fielen alle müde ins **Bett** (oder auch nicht, wer weiß!).

Am nächsten Morgen erschienen jedoch alle rechtzeitig zum abschließenden **Frühstück**.



Besondere Termine



Mittwoch, 20. Februar, 19.30 Uhr: Präparanden-Elternabend im Gemeindehaus

Donnerstag, 21. Februar, 19.30 Uhr: Konfirmanden-Elternabend

Freitag, 8. März, 9.00 Uhr Frauenfrühstück mit Gräfin von Arnim

Donnerstag, 14. März, 19.30 Uhr Mitarbeitertreffen



Freitag, 15. März, 19.00 Uhr: Passions-Andacht



Sonntag, 24. März, 10.00 Uhr: Vorstellungsgottesdienst, den unsere KonfirmandInnen mit gestalten. Herzliche Einladung an die gesamte Gemeinde. Nach dem Gottesdienst gibt es wieder einen leckeren Kirchkaffee.

Freitag, 29. März, 19.00 Uhr: Passions-Andacht



Zum Vormerken: Konfirmation

Zwei Wochen nach Ostern, am **5. Mai**, ist die Konfirmation. Zwölf Teenies biegen auf die Zielgerade ein. Schön, wenn wir dieses Fest als Gemeinde mitfeiern. Der Gottesdienst wird ausgestaltet von Posaunenchor, Orgel und dem Chor „Unterwegs“.

Vorankündigung Jubiläums-Konfirmation

Heuer feiern die **Silbernen** ihre Jubiläums-Konfirmation, und zwar am Sonntag, den **21. Juli** – genau am 50. Jahrestag der Mondlandung. Dazu gehören heuer die beiden Jahrgänge, die 1993 bzw. 1994 bei Pfr. Hanf konfirmiert worden sind. Wer zu einem Vortreffen kommen möchte, darf sich gerne im Pfarramt melden. Danach werden noch Einladungen versandt.



Impressum:

Herausgeber:

Evangelisch-Lutherisches
Pfarramt
Brodswinden 31

Verantwortlich:

Pfr. Rainer Grimm
Danke an alle Mitwirkenden
und danke an die werbenden
Firmen, die uns unterstützen!
Auflage: 900 Stück

Druck:

DMP-DRUCKEREI

Ringstraße 15
91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874-322459
Fax: 09874-3349990
info@dmp-druckerei.de
www.dmp-druckerei.de

Werbung:

Heinrich Herbst,
Untere Mühlleite 18,
Brodswinden,
Tel. 77 667, Fax 13991

**Redaktionsschluss der
nächsten Ausgabe ist
jeweils am 15. des
Vormonats.**

Alle Daten dienen nur kirchlichen Zwecken, jede gewerbliche Weiterverwendung ist unzulässig.

Ihre Apotheke vor Ort!

Wir freuen uns auf Sie!

BURG-Apotheke:

Hohe Beratungsqualität;

Hohe Medikamenten-
verfügbarkeit;

Geld sparen mit unserem
Treuebonusheft;

Dauerhaft günstige Preise;

kostenloser Lieferservice
unter Tel. 09805-1750;

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.15 bis 13.00 Uhr; Mo, Do, Fr 14.30 bis 18.00 Uhr; Di bis 19.00 Uhr; Sa 8.15 bis 12.30 Uhr

NEU

Whatsapp-Bestellung

Einfach und bequem mit dem
Smartphone unter 0175-2241617
über Whatsapp bestellen
und in der Apotheke abholen.

Kompressionsstrümpfe
Inkontinenzversorgung

kostenloses Parken
vor der Tür

BURG-APOTHEKE

Ansbacher Str. 15 91595 Burgoberbach
Tel. 09805-1750

GEIGER



ERDGAS / STROM
HOLZPELLETS
MINERALÖLE
SPEDITION
TANKSTELLE

Rudolf-Diesel-Str. 5 - 91522 Ansbach / Brodswinden
Telefon 0981-97095-0 • Fax 97095-50

Shell Heizöl, Shell Schmierstoffe und Dieselshell plus

CLOPPENBURG GmbH

Ein Unternehmen der Cloppenburg Automobil SE
Vertragshändler für BMW Automobile und Motorräder



Rudolf-Diesel-Str. 2
91522 Ansbach-Brodswinden
Tel. 0981/97001-0

Zweigniederlassung
Burgberheimer Str. 2
91438 Bad Windsheim
Tel. 09841/6633-0



*Friseur
Gruber*

Barrierefrei und
behindertenfreundlicher
Service

Breitstraße 12
Ansbach, Nähe Weinbergschule
Tel. 0981 / 8 44 11



Optiker
KLEIN

Maximilianstr. 20
91522 Ansbach
Tel. (0981)2061
www.optiker-klein.de

auf Wunsch auch Hausbesuch



KFZ - Krause GmbH

Zur Schwedenschanz 2
91522 Ansbach

Telefon 09 81 / 55 65
Telefax 09 81 / 21 38

E-Mail Kfz-Krause@t-online.de
www.Kfz-Krause.com



Fränkische Gastlichkeit
erleben im...

Hotel
*Landgasthof
Käßer*



★★★

Brodswinden 102 - Tel. 09 81-9 70 18-0
www.landgasthof-kaesser.de

Industriegebiet Eyb • 91522 Ansbach ☎ 0981-5565

- ✓ Wellness
- ✓ Skifahrten
- ✓ Tagesfahrten
- ✓ Erlebnisreisen
- ✓ Städtereisen, Musik & Kultur
- ✓ Schüler- und Behindertenbeförderung

Steiner Reisen

☎ 0981 - 188 915 20



Schwabedastraße 4 • 91522 Ansbach
info@steiner-reisen-ansbach.de • www.reisedienst-steiner.de

Winsbach
Ansbach

schwarz

Tel. 0981-2666 Fax. 0981-94542 baustoffschwarz@aol.com

Ihr Berater in Baufragen! BAUSTOFFE

und Steinmetzarbeiten

Bestattermeister



Würdinger

BESTATTUNGEN

Erladigung aller Formalitäten
 Bestattungsbedarf – Überführungen
 Beratung – Vorsorge
 Trauerhalle – Aufbahrungsräume
 Café
 Gräberaushub
 Kundenparkplatz vorhanden

Ansbach - Triesdorfer Str. 32 - Tel. 0981/ 970 420

Fleisch von heimischen Bauern



Häßlein

Metzgerei & Partyservice

**in Sachsen u. Brodswinden
 Tel. 09827-552 Fax 928383**

**Wir machen
 Ihre Steuererklärung!**

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring
 Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfverein)

Beratungsstellenleiterin Christina Häßlein
 Brodswinden 67 | 91522 Ansbach | Tel. 0981-9691077
christina.haesslein@steuerring.de
www.steuerring.de/haesslein

Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder,
 nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.



bäckerei

ehrmann

...und schmeckt!

**Ansbach: Tel. 0981 - 2456
 Burgoberbach: Tel. 09805 - 9337451
 Eyb: Tel. 0981 - 97772420
 Brodswinden: Tel. 0981 - 17816**

humpeneder

Wir fertigen aus edlen Materialien für Sie kostengünstig
 Fensterbänke • Treppenanlagen
 Wand- und Bodenbeläge aus Marmor und Granit
 Küchenabdeckplatten • Keramikfliesen • Grabdenkmäler



Marmor Hacker + Humpeneder GmbH
 Schafhof 10 • 91580 Petersaurach/Vestenberg
 Tel (0 98 02) 95 16 66 • Fax (0 98 02) 95 16 16
www.humpeneder-natursteine.de e-mail: info@humpeneder-natursteine.de



**Ihr Malermeister
 Manfred Nehr**



Brodswinden Hs. 10
 91522 Ansbach

Tel. 0981 / 14127
 Fax 0981 / 14913

Wir sind näher drAN.



**Stadtwerke
Ansbach GmbH**

Stadtwerke Ansbach GmbH
Rügländer Str. 1a
91522 Ansbach

www.stwan.de
Tel. 0981 8904 - 0



HIFI Surround
Plasma LCD DLP
Flachbildfernseher
Projektoren
Leinwände
HDTV

Gosbertstraße 35
91522 Ansbach - Brodswinden

☎ 0981-14872
www.klang-und-vision.de



**ZIEGLER
ELEKTROTECHNIK**
GmbH & Co. KG

Laurentiusstraße 9 · 91522 Ansbach
Telefon 09 81 / 6 64 39 · Fax 4 66 36 54
www.elektro-ziegler-ansbach.de

- Kundendienst
- Elektroanlagen
- Elektro-Geräte
- Sat-Anlagen
- Installation
- Photovoltaik
- Natursteinheizung
- staatl. geprüfte Gebäudeenergieberater

MADE BY HACKI

INNENAUSBAU
WOHNMÖBEL
KÜCHEN
SCHLAFZIMMER
BÖDEN
TREPPEN
FENSTER
TÜREN
REPARATUREN
U.V.M

mehr als nur Möbel...

Jürgen Hackeais
Schreinermeister

Ratzenwinden 6
91623 Sachsen b.AN
Mobil: 0171-4488550
Email: hackibau@web.de
www.madebyhacki.de

BOCKLER
Heizung & Sanitär
GmbH & Co.KG

Meisterbetrieb
Horst Böckler

Höfstetten 17
91522 Ansbach
Tel.: 09 81/1 75 15
Fax: 0981/7 71 90



Salon Rimar
Ihr Friseur

Brodswinden 3

Bitte Termin vorher vereinbaren
Tel.: 0981 - 97 76 92 77
Mobil: 0176 - 96 69 63 02

ULLI

BAUGRUPPE

Ulsenheimer Lichtenau *seit 1869*



Dein Fenster zum Glück!

**FENSTER
HAUS**
Ansbach
GmbH

JETZT NEU:
Fenstergriffe
mit Alarmsicherung

Fenster · Haustüren · Garagentore · Vordächer
Markisen · Rollläden · Dachfenster · Wintergärten
Insektenschutz · Terrassenüberdachungen

Lange Mäher 13 · 91589 Aurach
Tel. 09804 / 91 59 0 · Fax 09804 / 91 59 29

www.fensterhaus.de



Ein Fliegengitter hilft nur dann, wenn's einer macht, der's wirklich kann!

JETZT NEU:
BESCHATTUNGEN

Insektenschutzzentrum GmbH

Fliegengitter und Lichtschachtdeckungen nach Maß (aus eigener Herstellung)

Lange Mäher 11 · 91589 Aurach
Tel. 09804 / 93999-0 · Fax 09804 / 93999-50

www.insektenschutzzentrum.de

ULLI ...wir bewegen was!
BAU

ULLI innovativ & nachhaltig
BAUTRÄGER

ULLI flexibel in die Zukunft
SERVICE

MUSER
OHG

Tel.: 09827 / 9240 - 0 zentrale@ULLI-Bau.de

ULLI-Bau.de



Die **Eltern-Kind-Gruppe**

jeden Donnerstag von 9.30 bis 11 Uhr, im Gemeindehaus. Kontakt: Elke Hufnagel, Tel. 0981 / 77097

Kindergottesdienst

in der Regel am 2. Sonntag im Monat, ab 9.30 Uhr im Gemeindehaus.

Kontakt: Theresa Sperr, theresa_sperr@web.de



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Kinderstunde für Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse

jeden Freitag von 16.30 bis 18 Uhr, im Gemeindehaus – außer in den Ferien.

Kontakt: Benita Schuppener, Tel. 0170 / 4674426

Teeniekreis für alle Jungs und Mädels ab der 7. Klasse,

jeden Dienstag von 18.30 bis 20.00 Uhr, im Gemeindehaus, außer in den Ferien

Kontakt: Benni und Cori Schuppener, Tel. 0981 - 9776197 oder 0170 - 4674426

Kinder-
Stunde



Chor „Unterwegs“ montags (alle 2 Wochen, in den geraden Kalenderwochen) von 19.30 bis 21.00 Uhr, im Gemeindehaus.

Kontakt: Carmen Treiber, Tel. 0981 / 9721187

Posaunenchor: donnerstags 20.00 Uhr Kontakt: Hans Muser, Tel. 09827 / 1676

Weitere Kontakte

Pfarramt Brodswinden:

Pfr. Rainer Grimm

Tel.: 0981/7311

Fax: 9508840

www.kirche-brodswinden.de

Email:

pfarramt.brodswinden@elkb.de

Bürozeiten Monika Einzinger:

Mo. und Do. 8.30-12.00 Uhr

Kindergarten „Lummerland“:

Hedwig Reiß, Tel.: 17774

Fax: 9538796

kiga.brodswinden@elkb.de

Mesnerinnen:

Lotte Weiß Tel.: 7195

Margarete Kießling,

Tel: 0981-9778237

Vertrauensfrau des Kirchen-

vorstandes: Christine Schiefer,

Tel. 0981/77780

Spendenkonto

für alle kirchliche Zwecke:

Kirchengemeindeamt Ansbach

IBAN: DE 48 7655 0000 0008

4683 08

BIC: BYLADEM1ANS

bei Verwendung angeben:

RT 1120 (für: Brodswinden)

Auf Wunsch stellen wir gerne
eine Spendenquittung aus!